

15. Feb. 1926

# Amtsblatt

der



## Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.



Schriftleitung und Verwaltung:

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.

Fernsprecher:

Rathaus, Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der Schriftleitung.

**Bezugspreise:**  
für Wien mit Zustellung:  
halbjährig 14 S  
ganzjährig 26 S  
außerhalb Wiens:  
Zuschlag der entsprechenden  
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g  
bei der Schriftleitung.

Nr. 13

Samstag 13. Februar 1926

Jahrgang XXXV.

**Inhalt.** Sitzungsberichte: Ausschuss für technische Angelegenheiten vom 27. Jänner. — Ausschuss für allgemeine Verwaltung vom 27. Jänner. — Ausschuss für die städtischen Unternehmungen vom 1. Februar. — Ausschüsse für Sozialpolitik und Wohnungswesen und für technische Angelegenheiten vom 27. Jänner. — Bezirksvertretungen: Sitzung. — Allgemeine Nachrichten: Marktbericht vom 31. Jänner bis 6. Februar. — Baubewegung vom 10. bis 12. Februar. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausreibungen, Ergebnisse, Vergebungen. — Kundmachungen: Konzessionsgesuche für neue Apotheken. Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster. — Richtiggstellung.

### Ausschuss für technische Angelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 27. Jänner 1926.

Vorsitzender: GR. Schmid.

Amtsf. StM.: Siegel.

Anwesende: Die GR. Dirisamer, Ellend, Erban, Ferenz, Fjer, Fenschik, Rudolf Müller, Schütz und StM. Weber; ferner StadtbauDior. Ing. Dr. Musil, die Sen. Re. Ing. Ducker, Ing. Fiedler, Ing. Friedl und Ing. Jaeger, Ob. Mag. R. Dr. Wolf, die Ob. StadtbauRe. Ing. Bittner, Ing. Fuchs, Ing. Hula, Ing. Jäckel, Ing. Schönbrunner und Ing. Stöckl.

Entschuldigt: GR. Ing. Biber.

Schriftführer: Berv. Ob. Koar. Bittner.

GR. Schmid eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter GR. Ferenz:

(Z. 59, M. Abt. 27, 270.) Für die Einrichtung der elektrischen Beleuchtung im Wohnhausbau 16. Sandleitengasse, 2. und 3. Abschnitt, wird ein bedeckter Betrag von 150.000 S bewilligt. Die Installationsarbeiten werden der Firma A. G. Union übertragen.

(Z. 70, M. Abt. 27, 236.) Die Errichtung zweier Pumpenanlagen in der Marktkellerei des städtischen Wohnhausneubaues 21. Pittagasse wird genehmigt; die Lieferung zweier Diaphragmapumpen wird der Firma Hammelrath & Schwenzer, und die Lieferung der beiden Drehstrommotore der Firma „Elin“ übertragen.

(Z. 74, M. Abt. 27, 299.) Die von den österreichischen Bundesbahnen in den vorgelegten Erklärungen gestellten Bedingungen über die Benützung von Bahngrund und von Bahnobjekten für die öffentlichen elektrischen Beleuchtungsanlagen 19. Heiligenstädter Straße, 10. Larenburger Straße, 2. Laffallestraße und 20. Innstraße werden angenommen. Der Ueberweisung eines Anerkennungsziñses von je 3 S für die Bahnobjektbenützung 19. Heiligenstädter Straße und 10. Larenburger Straße durch die Hauptkasse der städtischen Elektrizitätswerke an die Bahnverwaltungen wird zugestimmt. (A. d. Aussch. VIII.)

(Z. 97, M. Abt. 27, 415.) Für die Fertigstellung der elektrischen Lichtanlage im Schlachthofe Meidling, 12. Spittelbreitengasse, wird ein bedeckter Sachkredit von 10.000 S genehmigt. Die Ausführung der elektrischen Installationsarbeiten wird der Firma A. G. Union übertragen.

Berichterstatter GR. Fjer:

(Z. 64, M. Abt. 23 b, 5892.) Die Pflasterungs- und Wandverkleidungsarbeiten im Wohnhausbau 10. Hardtmuthgasse werden wie folgt vergeben: die Pflasterung und Wandverkleidung der Zentralwäscherei und der Herdplatzel und Kochnischen in den Wohnungen an die Firma S. Steiner; die Pflasterung der Aborte und Abortvorräume die „Steinag“ A.-G.; die Pflasterung der Gänge und Stiegenplatzel an je zur Hälfte an die Firma „Miromentwerk“ und an die Terrazzo-gesellschaft m. b. H. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 69, M. Abt. 22, 118.) Für die längere Inanspruchnahme des Gerüstbaues bei den Reinigungs- und Instandsetzungsarbeiten am „Vermählungsbrunnen“ am Hohen Markt im 1. Bezirke werden die bedeckten Mehrkosten 800 S genehmigt.

(Z. 116, M. Abt. 23 b, 96.) Die Tonplattenpflasterungsarbeiten für den Wohnhausbau 11. Geißelbergstraße werden der Firma „Grundstein“ übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

Berichterstatter GR. Fenschik:

(Z. 61, M. Abt. 18, 4651.) Die Stübergasse im 12. Bezirke wird in „Stüber-Gunther-Gasse“ umbenannt. Der Text für die Erläuterungstafel, welcher lautet: „Fritz Stüber, Schriftsteller, 1872 bis 1922. Er schrieb unter dem Namen Stüber-Gunther zahlreiche humoristische Erzählungen, die das Kleinstadtleben Wiens zum Gegenstande haben“, wird hiedurch nicht geändert.

(Z. 75, M. Abt. 23 b, 179.) Die Schlackenlieferung für den Wohnhausbau 11. Hakelgasse wird der Firma Michael Wanko übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 107, M. Abt. 23 b, 40.) Die Lieferung und Anbringung der Brettjalousien in der Wohnhausanlage in der Radingerstraße im 2. Bezirke wird an den Jalousienherzeuger Karl Rngl übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 108, M. Abt. 23 b, 221.) Die Säulen für die an dem Wohnhausbau 16. Thalhammergasse anschließende Spielhalle des Kindergartens sind aus Eisenbeton mit Kunststeinüberzug herzustellen; die Arbeiten werden der Firma Karl Korn A.-G. übertragen.

(Z. 109, M. Abt. 23 b, 223.) Die Kunststeinstufenlieferung für den Wohnhausbau 15. Chrobakgasse wird der Firma Wimmer & Gauf übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 113, M. Abt. 23 b, 190.) Die Wohnhausanlage 21. Pittagasse—Brünner Straße wird nach dem verstorbenen Gemeinderat und Reichsratsabgeordneten Anton Schlinger „Schlingerhof“ benannt.

(Z. 117, M. Abt. 23 b, 194.) Die Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 13. Waidhausenstraße werden dem Karl Woda übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 118, M. Abt. 23 b, 152.) Die Lieferung der Einfriedungsgitter für den Wohnhausbau 16. Sandleiten, 5. Teil, wird den Kaufwerkern übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 120, M. Abt. 23 b, 6330.) Die Bauhofsarbeiten für den Wohnhausbau 16. Sandleiten, 2. und 3. Teil, werden an die Firmen C. H. Ripl & Komp., Karl Woda, Josef Knecht, Leopold Kopriva & Sohn, Albert Barnert, Johann Sommer, Heinrich Rotter, Kaufwerke und Karl Novak gemäß der vom Magistrat vorgeschlagenen Aufteilung übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

#### Berichterstatter StR. Siegel:

(Z. 72, M. Abt. 32, 74.) Für den dringenden Bedarf an 27.000 m Polsterböden, 3000 m Schiffböden, 7000 m<sup>2</sup> Blindböden und 27.000 m<sup>2</sup> Eichenbrettel 1a sowie für die Mehrkosten infolge Steigerung der Fuhrwerkspreise wird ein Nachtragskredit von 450.000 S genehmigt, welcher in den Sachkrediten seine Deckung findet.

(Z. 80, M. Abt. 23 a, 1878.) Dem Ansuchen des Baumeisters Richard Beck um Erstreckung des Termines für die Fertigstellung der Baumeisterarbeiten beim Bau des Bezirksjugendamtes im 21. Bezirke auf den 1. Oktober 1926 wird stattgegeben.

(Z. 92, M. Abt. 26, 401.) Die mit Beschluß vom 13. Jänner 1926, Ausschuß V, Z. 8, für die Besorgung der laufenden Bautischler-, Anstreicher- und Zimmermalersarbeiten für den 13. Bezirk bestellte Unternehmerin „Prog“ wird vom Vertrage entbunden. An ihrer Stelle werden August Nowotny für die Bautischlerarbeiten, Karl Bazant für die Anstreicherarbeiten und August Wippler für die Zimmermalersarbeiten als ständige Unternehmer für den 13. Bezirk bestellt.

(Z. 93, M. Abt. 23 b, 389.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 3. Krimskytaserne, Bauteil 2, werden der „Univerfale“ Bau-A.-G. übertragen.

(Z. 102, M. Abt. 22, 160.) Für den Wohnhausbau 10. Bez., Staudiglasse—Bürgergasse—Gellertgasse (Erweiterung) wird die Planverfassung, die Detaillierungsarbeit und die künstlerische Mitwirkung bei der Bauausführung unter Einhaltung der vom Stadtbauamte zu treffenden Anordnungen an den Architekten Heinrich Ried übertragen.

(Z. 110, M. Abt. 36, 1221.) Als Bauaufsichtsräte und deren Stellvertreter werden gemäß dem Gemeinderatsbeschlusse vom 25. August 1903, Z. 10512, für die Funktionsperiode 1926—1927 bestellt:

1. Bezirk: Guido Gröger, Stellvertreter Viktor Schwadron.
2. Bezirk: Nördlich der Praterstraße und Lassallestraße: Ludwig Meilich, Stellvertreter Josef Haschek; südlich der Praterstraße und Lassallestraße: Nikolaus Belloni, Stellvertreter Otto Zaufal.
3. Bezirk: Nördlich der Landstraßer Hauptstraße: Bruno Vitajek, Stellvertreter Alois Mateju; westlich der Landstraßer Hauptstraße: Wilhelm Oberländer, Stellvertreter Leopold Hausenberger.
4. Bezirk: Franz Pausch, Stellvertreter Paul Wischmann.
5. Bezirk: Emil Schweg, Stellvertreter Oskar Brill.
6. Bezirk: Anton Schiener, Stellvertreter Bruno Buchwieser.
7. Bezirk: Josef Barat, Stellvertreter Adolf Mader.
8. Bezirk: Jacques Profesch, Stellvertreter Emanuel Ehrlich.
9. Bezirk: Viktor Klima, Stellvertreter Albert Mittel.
10. Bezirk: Westlich der Lagenburger Straße: Hans Woldan, Stellvertreter Anton Simeršty; östlich der Lagenburger Straße: Friedrich Zacharias, Stellvertreter Ing. Anton Schindler.
11. Bezirk: Josef Höninger, Stellvertreter Alois Löw.
12. Bezirk: Für Hegendorf und Altmannsdorf: Josef Sperker, Stellvertreter Max Neuwirth; für Meidling bis Südbahn und Verbindungsbahn: Viktor Kronsteiner, Stellvertreter Hans Kraus.
13. Bezirk: Linkes Wienuser: Johann Wolf, Stellvertreter Franz Mienesl; rechtes Wienuser: Edmund Schönauer, Stellvertreter Karl Wenz.
14. Bezirk: Karl Niel, Stellvertreter Wenzel Kaufsch.
15. Bezirk: Josef Sejvel, Stellvertreter Ferdinand Böhm.
16. Bezirk: Vom Gürtel bis Stadtbahn: Alfred Nikoladoni, Stellvertreter Friedrich Strauß; der übrige Teil: Franz Blank, Stellvertreter Karl Glaser.

17. Bezirk: Vom Gürtel zur Vorortelinie der Stadtbahn: Ing. Franz Haslinger, Stellvertreter Alois Czerny; der übrige Teil: Rudolf Wiehart, Stellvertreter Josef Gibich.

18. Bezirk: Mit Ausnahme Gersthof und Neustift am Walde: Josef Mantich, Stellvertreter Alfred Roth; Gersthof und Neustift am Walde: Hugo Manhardt, Stellvertreter Arnold Barber.

19. Bezirk: Nördlich Billrothstraße und Grinzinger Allee: Jakob Fijacko, Stellvertreter Adolf Micheroli; westlich Billrothstraße und Grinzinger Allee: Ing. Franz Helmer, Stellvertreter Gustav Paul.

20. Bezirk: Ing. Josef Neubauer, Stellvertreter Otto Tomas.

21. Bezirk: Friedrich Schuhmaier, Stellvertreter Franz Mikolajsek; Georg Köhler, Stellvertreter Karl Ferdinand Arnold; Ing. Viktor Frömmel, Stellvertreter Anton Riesling.

(Z. 115, M. Abt. 23 b, 395.) Für die Wohnhausbauten der Jahre 1924 und 1925 wird ein bedeckter Nachtragskredit in der Höhe von 12.816.200 S genehmigt. Die Aufteilung dieses Nachtragskredites auf die Sachkredite der einzelnen Wohnhausbauten hat nach der Zusammenstellung des Stadtbauamtes zu erfolgen.

#### Berichterstatter StadtbauDir. Ing. Dr. Musil:

(Z. 67, M. Abt. 33, 68.) Die Durchführung von Tiefbohrungen im Rutschgelände an der Serpentinstraße zum Kobenzl wird mit dem bedeckten Kostenfordernis von 15.000 S genehmigt; die Arbeiten werden der Unternehmung Anton Rabl's Nachfolger Ing. Oswald Köhrer übertragen.

#### Berichterstatter Sen. R. Ing. Ducker:

(Z. 86, M. Abt. 24, 254.) Die Aufstellung eines gußeisernen Niederdruckdampfessels im Kesselhaus des Karolinen-Kinderospitals an Stelle des alten vollständig unbrauchbar gewordenen Poppelkessels wird mit einem bedeckten Kostenbetrage von 6500 S genehmigt; die Lieferung des Kessels wird der Firma Johannes Haag übertragen.

(Z. 103, M. Abt. 24, 165.) Die Einrichtung einer Gaskochküche im Brigittaspital im 20. Bezirke wird mit dem bedeckten Gesamtkostenbetrage von 14.000 S genehmigt; die Lieferung der Gaskochapparate wird den Firmen Friedrich Siemens und Friedrich Bauer übertragen. Die für das neue Kesselhaus erforderliche maschinelle Foksförderanlage wird mit dem bedeckten Gesamtkostenbetrage von 6500 S genehmigt; die Lieferung sowie Montage dieser Einrichtungen werden an die Firma Waagner-Biro A.-G. vergeben. Die Lieferung und die Montierung einer Entlüftungsanlage für die Spitalsküche wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 8800 S der Firma Ingenieur Simmon übertragen. Für die Einrichtung einer maschinellen Kühlanlage wird ein bedeckter Kostenbetrag von 7000 S bewilligt; die Lieferung der hierfür erforderlichen Apparate samt Montage wird der Firma „Sirocco-Werk“ übertragen.

#### Berichterstatter Sen. R. Ing. Jaeger:

(Z. 98, M. Abt. 28, 340.) Der Ankauf eines Kompressors samt Arbeitswerkzeugen von der Zingersoll-Rand-Company im bedeckten Kostenfordernis von 20.000 S wird genehmigt.

#### Berichterstatter Ob. StadtbauR. Ing. Sula:

(Z. 68, M. Abt. 32, 75.) Die Beschaffung von 10.000 Stück Kamintürchen wird mit einem bedeckten Kostenaufwand von 30.000 S genehmigt und die Lieferung an die Firma „Hermes“ vergeben.

(Z. 100, M. Abt. 32, 100.) Die Beschaffung von rund 70 t Farben und chemischen Produkten für die Anstreicherarbeiten in den städtischen Wohnhausbauten wird mit einem bedeckten Kostenaufwand von 140.000 S genehmigt und die Lieferung im Sinne des Magistratsberichtes vergeben.

(Z. 101, M. Abt. 32, 99.) Die Beschaffung von 10.000 kg prima Zinkbleche Nr. 13 für die Arbeiten in den städtischen Wohnhausbauten wird mit einem bedeckten Kostenaufwand von 20.000 S bewilligt und die Lieferung im Sinne des Magistratsberichtes vergeben.

#### Berichterstatter Ob. StadtbauR. Ing. Schönbrunner:

(Z. 17, M. Abt. 34 a, 14019.) Für die im Rahmen des dritten Notstandsprogrammes der Gemeinde Wien vom Jahre 1923 genehmigten Wasserleitungsbauten wird ein bedeckter Nachtragskredit von 73.000 S bewilligt.

(Z. 63, M. Abt. 34 a, 478.) Für die mit Beschluß vom 25. November 1925, N. V, Z. 2766, mit dem Gesamterfordernisse von 15.000 S genehmigte Herstellung der Abdichtung beim Aquädukt in Wödling wird ein bedeckter Nachtragskredit von 9467·60 S bewilligt.

(Z. 90, M. Abt. 34 a, 110.) Der Entwurf für die Wasserleitungseinrichtung der im Bau befindlichen Brigittabrücke wird mit dem bedeckten Gesamtkostenerfordernisse von 90.000 S genehmigt. Die Erd- und Baumeisterarbeiten werden an die Bauunternehmung Brüder Redlich & Berger, die Maschinenarbeiten an die Firma Franz Ley übertragen. Alle übrigen Arbeiten und Lieferungen sind im kurzen Wege zu vergeben.

(Z. 95, M. Abt. 34 a, 1749.) Die Anschaffung von je zwei Stück 150/40 und 200/50 mm Woltmannwassermesserkombinationen um den bedeckten Betrag von 14.000 S wird genehmigt; die Lieferung wird der Firma Siemens & Halske übertragen.

(Z. 96, M. Abt. 34 a, 360.) Zu dem mit Beschluß vom 21. Februar 1925, N. V, Z. 95, mit einem Kostenerfordernis von 14.000 S genehmigten Bau einer Seilbahnanlage in Kaiserbrunn wird ein bedeckter Nachtragskredit von 9729·24 S bewilligt.

#### Berichterstatter **Dr. Schütz**:

(Z. 2007, M. B. A. 21, 10657.) Die vom magistratischen Bezirksamt für den 21. Bezirk der Gemeinnützigen Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft „Aus eigener Kraft“, Baugruppe „Schatzgräber von Asperrn“, zu erteilende Baubewilligung nach § 90 a der Bauordnung für Wien zur Herstellung von elf ebenerdigen Kleinhäusern mit teilweise ausgebauten Dachgeschöß und angebauten Stallungen in drei Gruppen zu vier, beziehungsweise drei Häusern auf der der Gemeinde Wien gehörigen Liegenschaft Kat.-Parz. 401 in Einl.-Z. 101, Grundbuch Asperrn nächst der verlängerten Bachgasse im 21. Bezirke, wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 3. April 1925 aufgestellten Bedingungen gemäß §§ 97 und 105 der Wiener Bauordnung bestätigt.

(Z. 2973, M. Abt. 40, 20674.) Der Bericht vom 16. Dezember 1925 betreffend die Errichtung einer Kleinbahn Wiener Volksprater — Kirche Maria-Grün wird zur Kenntnis genommen und der Magistrat ermächtigt, bei den durchzuführenden Verhandlungen gegen die Erteilung einer Konzession für die ganze Strecke Einspruch zu erheben. Der Errichtung der Teilstrecke vom Volksprater bis zur Rotunde und der schleifenartigen Rückleitung wird bei Einschränkung der Berechtigung nur auf diesen Teil und der Dauer von höchstens zehn Jahren grundsätzlich zugestimmt. Die für diesen Teil zur Wahrung der Rechte der Gemeinde Wien und aus sicherheitspolizeilichen Gründen zu erstellenden Forderungen sind dem Gemeinderatsausschuß V zur Genehmigung vorzulegen.

(Z. 16, M. B. A. 11, 2971.) Die dem Franz Fegerl vom magistratischen Bezirksamte für den 11. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für den Zubau einer Wohnkammer, eines Vorraumes, einer Gerätekammer, eines Schuppens, und eines eine Waschküche und ein Bürschenzimmer enthaltenden Objektes auf der Liegenschaft 11. Hörtengasse 34 wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift bestätigt.

(Z. 57, M. B. A. 18, 9884.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 18. Bezirk der Helene Neubauer zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung einer Villa auf der Liegenschaft Kat.-Parz. 270/1, Einl.-Z. 338, Grundbuch Pöckleinsdorf, und auf den einzubeziehenden Teil der dem Wiener Bürgerhospitalfond gehörigen Kat.-Parz. 323/19, 323/20 und 658 Pöckleinsdorf, nach den vorgelegten Plänen wird unter Einhaltung der Bedingungen der Bauverhandlung vom 11. Jänner 1926, respektive 14. Jänner 1926 bestätigt. Die Ermäßigung der hierfür vorzuschreibenden Kanaleinmündungsgebühr von 1697 S auf 850 S wird abgelehnt.

(Z. 76, M. B. A. 14, 11589.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 14. Bezirk an Barbara Bögl zu erteilende Bewilligung zur Erweiterung ihrer Verkaufshütte auf dem Schwendnermarke im 14. Bezirke, unter den in der Verhandlungsschrift enthaltenen Bedingungen, wird im Sinne der §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 82, M. Abt. 36, 20603.) Die vom Magistrate, Abteilung 36, zu erteilende Bewilligung für die Aufstellung eines Personenaufzuges im städtischen Gebäude 1. Gonzagagasse 23 wird unter den in der

Aufnahmeschrift vom 23. November 1925 gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 83, M. Abt. 36, 18526.) Die vom Magistrate, Abteilung 36, zu erteilende Bewilligung des Planwechsels für bauliche Herstellungen im Gebäude 1. Johannesgasse 4 a wird unter den in der Aufnahmeschrift vom 4. November 1925 gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 84, M. B. A. 16, 16723.) Gemäß § 97 der Bauordnung für Wien wird die vom magistratischen Bezirksamte für den 16. Bezirk dem Josef und der Sophie Hautmann nach den vorgelegten Plänen zu erteilende Baubewilligung für die Herstellung eines Wasserablaufes aus der Waschküche des Hauses 16. Arneithgasse 27 in den Straßentanal unter den vom Gemeinderatsausschuße VI genehmigten und den bei der Bauverhandlung festgelegten Bedingungen bestätigt.

(Z. 85, M. B. A. 16, 13180.) Gemäß § 97 der Bauordnung für Wien wird die vom magistratischen Bezirksamte für den 16. Bezirk dem Zentralkrippenvereine in Wien nach den vorgelegten Plänen zu erteilende Baubewilligung für die Vornahme baulicher Umgestaltungen im Hause 16. Seitenberggasse 12 unter den bei der Bauverhandlung festgesetzten und den vom Gemeinderatsausschuße VI genehmigten Bedingungen bestätigt.

(Z. 87, M. Abt. 40, 688.) Die Abteilung der Liegenschaft Einl.-Z. 1659 des Grundbuchs Leopoldstadt, Kat.-Parz. 165, auf zwei Baustellen wird nach den vorgelegten Teilungsplänen im Sinne des § 3 b der Bauordnung für Wien bewilligt.

(Z. 88, M. Abt. 40, 23143.) Die Verhandlungsschriften des Magistrates vom 29. Oktober 1925, M. Abt. 40, Z. 17131, und vom 12. Jänner 1926, M. Abt. 40, Z. 23143 und 23144, über das Ansuchen des Dorotheums um Erteilung der Bau- und Bewilligungsbewilligung für Bauabänderungen in dem Hause 12. Tanbrückgasse 3 wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 91, M. B. A. 18, 598.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 18. Bezirk dem Ewald Laage zu erteilende Bauabänderungsbewilligung wird hinsichtlich Herstellung eines Bieraufzugschachtes im Gehsteig des Hauses 18. Weimarer Straße 13 unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 5. Dezember 1925 bestätigt.

(U. d. Aussch. VI.)

(Z. 94, M. Abt. 36, 22129.) Die vom Magistrate, Abteilung 36, zu erteilende Baubewilligung für die Herstellung eines Rohrkanales im Hause 7. Kirchengasse 9 und dessen Einmündung in den im Zuge der Lindengasse gelegenen Straßentanal wird unter Einhaltung der in der Aufnahmeschrift vom 21. Jänner 1926 festgesetzten Bedingungen bestätigt.

(Z. 104, M. Abt. 40, 22846.) Für die Bezahlung der für das Objekt 3. Würzlerstraße 23 auf Grund der zur Zahl M. Abt. 40/19993 zu erteilenden Baubewilligung entfallenden Kanaleinmündungsgebühr von 747·90 S wird im Sinne des § 7 des Kanaleinmündungsgebührengesetzes (Fassung des Gesetzes vom 9. April 1894, L.-G.-Bl. Nr. 14) eine Zahlungserleichterung dahingehend gewährt, daß an Stelle des vollen einmaligen Betrages die jährlichen Zinsen, das sind 5 Prozent von 747·90 S, 37·40 S zu zahlen sind.

(Z. 105, M. Abt. 40, 19993.) Die vom Magistrate gemäß § 90 a der Bauordnung für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer Tischlerwerkstätte auf der Liegenschaft 3. Würzlerstraße 23 nach Maßgabe der vorgelegten Pläne wird unter den anlässlich der kommissionellen Verhandlung gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 106, M. Abt. 40, 21831.) Die Verhandlungsschrift vom 9. Dezember 1925 über das Bauansuchen der Bundesbauleitung für Neubauten der Technischen Hochschule in Wien wegen Neueindeckung eines Nebengebäudes der Technischen Hochschule 4. Gußhausstraße 25 a wird im Sinne des § 106 der Bauordnung zur Kenntnis genommen.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

#### Berichterstatter **Dr. Fenschik**:

(Z. 21, M. Abt. 25 b, 26.) Städtische Dampfwascherei 12. Schwentzgasse; Abgabe vorhandener Kuffentrockenapparate für Wohnhäuserbauten.

Berichterstatter **StR. Schütz**:

(Z. 61, M. Abt. 18, 164.) Ergänzende Bestimmungen zur Festlegung von Parkschutzgebieten.

(Z. 78, M. Abt. 18, 130.) Abänderung der Baulinien der Hagengasse und Wiselberggasse im 15. Bezirke.

(Z. 89, M. Abt. 36, 11802.) Gemeinde Wien — städtische Straßenbahnen; Auswechslung der Baupläne für die Kraftstellwagen-garage in der Bedlitzhalle im 1. Bezirke.

## Ausschuß für allgemeine Verwaltung. Bericht

über die Sitzung vom 27. Jänner 1926.

Vorsitzende: Die **StR. Hellmann** und **Marie Wielisch**.  
Amtsf. **StR.**: Richter.

Anwesende: **WB. Hof** und die **StR. Beisser, Bermann, Dr. Aline Furtmüller, Groß, Herstein, Riesa, May** und **Stubianek**; ferner die **Ob. Mag. St. Dr. Klaus, Marusch, Dr. Pferinger** und **Talsch**.

Schriftführer: **Bew. Sekr. Polt**.

Vorsitzender **StR. Hellmann** eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter **StR. Richter**:

(Z. 13, M. Abt. 52, 159.) Für die Beschaffung der für das Jahr 1926 vorgesehenen Monturen- und Wäschebestände der städtischen Feuerwehr wird ein Sachkredit von 188.763 S bewilligt. Die Bestellung hat im Wege der M. Abt. 44 zu erfolgen.

(Z. 10, M. Abt. 52, 88.) Unter teilweiser Reassumierung des Ausschlußbeschlusses vom 20. Mai 1925, Z. 37/52, wird der Magistrat ermächtigt, nach zufriedenstellender Erprobung des 6 HP Redapumpen-aggregates den Garwenswerken eine mit 3 Prozent über der jeweiligen Baufrate zu verzinsende Teilzahlung von 10.000 S flüssig zu machen. Der Restbetrag von 5000 S ist erst drei Monate nach Uebernahme des fertiggestellten Wasserförderungsgerätes und bei klagloser Dienstleistung aller von den Garwenswerken eingebauten Maschinen fällig.

(Z. 8, M. Abt. 52, 21.) Der vom Pferdeinkaufsunterauschusse beschlossene Verkauf zweier für den Feuersdienst nicht mehr geeigneter Pferde der städtischen Feuerwehr, und zwar des einen an **Josef Fleischmann** in Horn und des andern an **S. Kobald** in Wien zum Preise von insgesamt 1110 S wird genehmigend zur Kenntnis genommen.

(Z. 14, M. Abt. 52, 328.) Der Verkauf von 13 alten Hadenleitern und Steckleitern à 5 S = 65 S, zwei alten Strahlrohren mit Storzanschluß à 8 S = 16 S, zwei Uebersehstücke, Storz, auf Muttergewinde Nr. 6 à 8 S = 16 S, zehn Paar Storzkupplungen à 8 S = 80 S, zum Gesamtpreise von 177 S aus nicht mehr verwendbaren Beständen von Feuerwehrausrüstungsstücken an die M. Abt. 17 wird genehmigt.

(Z. 2, M. Abt. 53, 6339/25.) Die Gemeinde Wien erhebt gemäß § 23, Absatz 5 G.-D. gegen die Erteilung der Konzession an **Mois Stalsky** zum periodischen Personentransport mittels Automobiles zwischen Wien, 10. Lagenburger Straße — Endstation der Straßenbahnlinie 66 — Lagenburger Allee — Inzersdorf — Biedermannsdorf — Schloß Lagenburg und zurück unter nachfolgenden Bedingungen keine Einwendung: 1. Zur Verwendung dürfen nur luftbereifte Wagen mit einem Gesamtgewichte (Eigengewicht und Nutzlast) von höchstens 3000 kg gelangen; 2. die Fahrgeschwindigkeit darf 25 km in der Stunde in der freien Strecke

und 15 km in der Stunde in verbauten Ortsstrecken nicht überschreiten; 3. wenn die Straße infolge anhaltenden Regens oder der Schneeschmelze stark aufgeweicht ist, so daß eine Zerstörung der Fahrbahn oder eine Gefährdung der Verkehrssicherheit zu befürchten ist, ist die Geschwindigkeit der Kraftwagen zu verringern. Gegebenenfalls sind die Fahrten zeitweise oder gänzlich ohne Anspruch auf eine Entschädigung einzustellen. Dies hat auch dann einzutreten, wenn die Ausführung von Erhaltungsarbeiten an der Straße es erfordert.

Berichterstatter **StR. Beisser**:

(Z. 4, Div., M. Abt. 13a, 68.) Die Kosten für die Aufbahrung und Kremation der Leiche des Schauspielers **Leopold Kapler** im Betrage von 136.18 S werden von der Gemeinde Wien übernommen. Der städtischen Leichenbestattung ist der Betrag von 75.68 S rückzuvergeben.

(Z. 3, M. Abt. 49, 639.) Zum Ankaufe von zwei seltenen Uhren für das städtische Uhrenmuseum wird gegen nachträgliche Verrechnung der Betrag von 230 S bewilligt. Die Bedeckung hat durch Verwendung des für diese Zwecke noch vorhandenen Kreditrestes aus dem Jahre 1925 zu erfolgen.

Vorsitzende: **StR. Marie Wielisch**.

Berichterstatter **StR. Hellmann**:

(Z. 8, M. Abt. 48, 806/25.) Es wird die nachträgliche Genehmigung erteilt für die Einführung des Stenographieunterrichtes als Freigegegenstand an der Knabenbürgerschule 10. Knöllgasse 59 und für die Eröffnung je eines weiteren Stenographiekurses (Parallelkurses) an den 15, in der Note des Stadtschulrates vom 19. November 1925, Z. I—7938/25, namhaft gemachten Knaben- und Mädchenbürgerschulen.

(Z. 7, M. Abt. 48, 499/25.) Zu der mit Beginn des Schuljahres 1925/26 erfolgten provisorischen Eröffnung von einjährigen Lehrkursen für die der Schulpflicht entwachsene Jugend (4. Bürger-schulklassen) an nachstehenden Bürgerschulen wird die Zustimmung erteilt: **M. B. Sch. 1.** Börsegasse 5, mit literarischer Richtung, Koedukation; **M. B. Sch. 2.** Wittelsbachstraße 6, mit literarischer Richtung; 4. Starhemberg-gasse 8, mit literarischer Richtung, Parallelkurs; 5. Castelligasse 9, mit literarischer Richtung; 10. Hebbelpfatz 1/2, mit literarischer Richtung; **R. B. Sch. 11.** Entplatz 4; **M. B. Sch. Entplatz 4**, mit literarischer Richtung (Kochen als Freigegegenstand); **R. B. Sch. 14.** Sechshäuser Straße 71; **M. B. Sch. 20.** Stromstraße 78, mit hauswirtschaftlicher Richtung; **R. u. M. B. Sch. 21.** Siemensstraße 15, mit literarischer Richtung (Koedukation).

Vorsitzender: **StR. Hellmann**.

Berichterstatter **StR. Richter**:

21 Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

64 Personen wird gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerschaft zugesichert.

In 78 Fällen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband abgewiesen.

In 5 Fällen wird die vorgeschriebene Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband herabgesetzt.

In 11 Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband abgewiesen.

In 16 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

Feuer- und Einbruch-  
versicherung  
Glasbruchversicherung  
Unfall- und Haft-  
pflichtversicherung

**Gemeinde Wien**  
**Städtische Versicherungs-Anstalt**  
Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8  
Telephon: 67-2-72 - 67-401 - 69-0-63

Auto-  
Gasco-Versicherung  
Maschinenbruch- und  
Transportversicherung  
Lebens- und Renten-  
versicherung

In 96 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

In 2 Fällen wird das Heimatrecht anerkannt.

In 1 Fall wird die Abstandnahme von der Ausgemeindung nachträglich genehmigt.

Die Ausschufanträge zu nachstehendem Geschäftstücke werden genehmigt und dem Stadtsenate vorgelegt.

Vorsitzender: GR. Hellmann.

Berichterstatter StR. Richter:

(Z. 9, M. Abt. 52, 194.) Anschaffung eines Tenderpumpen-chassis für die städtische Feuerwehr und Bewilligung eines Zuschuß-kredites zu diesem Zwecke.

Die Ausschufanträge zu nachstehenden Geschäftstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Vorsitzender: GR. Hellmann.

Berichterstatter StR. Richter:

(Z. 12, M. Abt. 52, 118.) Bewilligung eines Zuschußkredites für die Bezüge aktiver städtischer Feuerwehrangestellter (verspäteter Abbau).

(Z. 11, M. Abt. 52, 260.) Bewilligung eines Zuschußkredites für die Bezüge der aktiven Angestellten der städtischen Feuerwehr.

## Ausschuß für die städtischen Unternehmungen. Bericht

über die Sitzung vom 1. Februar 1926.

Vorsitzende: VB. Emmerling und GR. Ing. Schelz.

Anwesende: Die GR. Danek, Fischer, Prof. Dr. Fränkel, Haider, Holabek, Kurz, Lehninger, Michal, Reisinger, Panofsch, Stein, Waldsam; ferner Sen. R. Dr. Hornek, Mag. Sekr. Dr. Kraus, die Dioren. Ing. Menzel, Ing. Karel, Ing. Spängler, Stanka, die Bizedioren. Ing. Beron, Dr. Jonas, Ing. Muhr und Dior. Stellvertr. Ing. Raschendorfer.

Entschuldigt: Die GR. Schorsch und Nachtnebel.

Schriftführer: Kzl. Offz. Katrnoska.

Berichterstatter Dior. Ing. Menzel:

(Z. 223, G. B. 416.) Für die Auswechslung der über die Brigittabrücke führenden Gasrohrleitungen wird ein Sachkredit von 25.000 S genehmigt, dessen Bedeckung auf das Gebarungsergebnis der städtischen Gaswerke für 1926 verwiesen wird.

Berichterstatter Dior. Ing. Karel:

(Z. 224, G. B. 595.) Der Verkauf von im Kraftwerke Simmering frei werdenden Maschinen an den Bestbieter wird genehmigt.

Berichterstatter Dior. Ing. Spängler:

(Z. 241, Str. B. 4825.) Der Verkauf der Räderdrehbank Inventar Nr. B/476 an die Vereinigte Elektrizitäts-A.-G., Wien, wird gemäß dem Direktionsantrage genehmigt.

(Z. 213, 214, Str. B. 1406, 14/327.) Die Abschreibung von uneinbringlichen Forderungen wird gemäß den Direktionsanträgen genehmigt.

Berichterstatter Dior. Ing. Raschendorfer:

(Z. 232, L. U. 22.) Der Verkauf des Glasleichenwagens, schwarz, Nr. 4, an die Marktgemeindevorsteherung Trofaiach wird genehmigt.

Berichterstatter Sen. R. Dr. Hornek:

(Z. 230, M. Abt. 27, 299.) Die von den österreichischen Bundesbahnen gestellten Bedingungen für die Benützung von Bahngrund und von Bahnobjekten für die öffentliche elektrische Beleuchtungsanlagen 19. Heiligenstädter Straße, 10. Laxenburger Straße, 2. Laffalle-

straße und 20. Innstraße werden angenommen. Der Ueberweisung eines Anerkennungszinses von je 3 S für die Bahnobjektbenützung 19. Heiligenstädter Straße und 10. Laxenburger Straße durch die Hauptklasse der städtischen Elektrizitätswerke an die Bahnverwaltungen wird zugestimmt.

Die Ausschufanträge zu nachstehenden Geschäftstücken werden genehmigt und dem Stadtsenate vorgelegt:

Berichterstatter Dior. Ing. Karel:

(Z. 227, G. B. 6572.) Strombezugsabkommen mit dem Elektrizitätswerke Ybbfisch.

Berichterstatter Dior. Ing. Spängler:

(Z. 191, Str. B. 1362) Sachkredit für Maschinen, Werkzeuge und Geräte für den Bahnbau.

(Z. 187, Str. B. 1322) Sachkredit für die Anschaffung von Maschinen und Werkstatteinrichtung der Hauptwerkstätte.

(Z. 217, Str. B. 1330) Sachkredit für die Beschaffung von Maschinen für die Bahnhofwerkstätten.

(Z. 192, Str. B. 1314) Sachkredit für die Bestellung von Weichenstellvorrichtungen.

(Z. 216, Str. B. 1326) Sachkredit für die Beschaffung von Hilfsfahrzeugen für die Stadtbahn.

Die Ausschufanträge zu nachstehenden Geschäftstücken werden genehmigt und dem Stadtsenate und Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter Dior. Ing. Spängler:

(Z. 221, Str. B. 1334) Sachkredit für die Erneuerung von Oberleitungsanlagen.

(Z. 237, Str. B. 1370) Investitionen zur Vermehrung und Erneuerung des automobilen Wagenparks im Jahre 1926.

## Ausschüsse für Sozialpolitik und Wohnungswesen und für technische Angelegenheiten. Bericht

über die gemeinsame Sitzung vom 27. Jänner 1926.

Vorsitzender: GR. Schmid.

Amtsf. StR.: Siegel und Weber.

Anwesende: Die GR. Dirisamer, Doppler, Ellend, Erban, Ferenz, Fuchs, Hartmann, Hofbauer, Jfer, Jenschik, Karafek, Rudolf Müller, Nzehak, Schütz und Ullreich; ferner StadtbauDior. Ing. Dr. Musil, die Sen. R. Ing. Ducker, Ing. Fiedler, Ing. Friedl und Ing. Jaeger, Ob. Mag. R. Dr. Wolf, die Ob. StadtbauR. Ing. Bittner, Ing. Fuchs, Ing. Hula, Ing. Jäckel, Ing. Schönbrunner und Ing. Stöckl.

Entschuldigt: GR. Ing. Viber.

Schriftführer: Verw. Ob. Koar. Bittner.

GR. Schmid eröffnet die Sitzung.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter StR. Siegel:

(Z. 77, M. Abt. 23 b, 312.) Wohnhausbau 16. Eßfinger-gasse; Entwurfsgenehmigung und Baubewilligung.

(Z. 114, M. Abt. 23 b, 396.) Wohnhausbau 10. Staudiglgasse (Erweiterung); Entwurfsgenehmigung und Baubewilligung.

(Z. 119, M. Abt. 23 b, 397.) Wohnhausbau 15. Reuenthalgasse; Entwurfsgenehmigung und Baubewilligung.

# ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESELLSCHAFT

## Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz.

**Bureau und Lagerplätze:** Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—15. — Telefon Nummer 14-5-20 und 15-0-47.  
**Filialen:** XXI., Wagramer Str. 54. Tel. 40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstr. 108. Tel. 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstr. 4. Tel. Stelle VIII von 199.

### Bezirksvertretungen.

Sitzung:

Wieden: 16. Februar, halb 5 Uhr.

### Allgemeine Nachrichten.

#### Lebensmittelverkehr.

#### Marktbericht über die Woche vom 31. Jänner bis 6. Februar 1926.

Zugeführt wurden an Gemüse und Grünwaren 14.113 q (—442), Kartoffeln 6378 q (—435), Obst 7475 q (+1086), Agrumen 3316 q (—761) und 8900 Kisten (+2790), Butter 273 q (+269), Eier 1.225.000 Stück (+228.300).

Auf dem Rindermarkte wurden im Vergleiche zur Vorwoche um 127 Stück Rinder mehr aufgetrieben. Es notierten: Inländische Ochsen 100 bis 170 g, ungarische 100 bis 160 g, rumänische 113 bis 170 g, jugoslawische (IIa und IIIa) 100 bis 140 g, tschechoslowakische (Ia und IIa) 150 bis 210 g, Stiere 110 bis 150 g, Kühe 90 bis 140 g, Büffel 75 g, Weinvieh 50 bis 95 g. Auf dem Jung- und Stechviehmarkte notierten: Lebende Kälber 160 bis 230 g, ausgeweidete 180 bis 280 g, Fleischschweine 190 bis 255 g, Fettschweine 190 bis 250 g, Lämmer 120 bis 260 g, Schafe im Fell, Ia 160 g, IIa 140 bis 150 g, ohne Fell 120 bis 225 g, Ziegen 60 bis 100 g. Auf dem Schweinemarkte notierten: Lebende Fleischschweine 160 bis 200 g, lebende Fettschweine 170 bis 210 g per 1 kg.

In der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, verminderten sich die Bahnzufuhren gegen die Vorwoche um 48 Tonnen. Im Vergleiche zur Vorwoche notierten im Kleinverkauf billiger: Rindfleisch und Rindsbraten um 20 g (160 bis 320 und 300 bis 440), Kalbfleisch und Kalbschnitzel um 20 g (180 bis 400 und 360 bis 640), Rauchfleisch um 10 g (300 bis 450). In der Großmarkthalle war der Fischmarkt und der Wildbretmarkt besser als in der Vorwoche, der Geflügelmarkt dagegen schwächer besetzt.

### Baubewegung

vom 10. bis 12. Februar 1926.

#### Gesuche um Baubewilligungen.

##### Verschiedene Bauten.

1. Bezirk: Kanalanswechslung, Petersplatz 9, vom Hotel Wandl, Bauführer Georg M. Putwein (1993).
10. Bezirk: Auswechslung von zwei Gassenpfeilern, Favoritenstraße 104, von B. Jellinek, Bauführer Christof Zahn (2210).
- " " Schuppen, Columbusgasse 95, von Karl Port, Bauführer Vinzenz Guttmann (2232).
- " " Schuppen, Laxenburger Straße 32, von J. Hirschfeld (2233).
13. Bezirk: Wächterhaus, Tiefendorfergasse, Einl.-B. 760, von Samuel Braun, Bauführer Viktor Frömmel (811).
- " " Trafikiosk, Linzer Straße 118, öffentliches Gut, von Johann Koura, Bauführer Johann Gollob (227).
21. Bezirk: Benzinkammer, Floridusgasse 50, von Marie Gemeiner, Bauführer Amlacher & Sauer (1208).
- " " Kofslösch- und Förderanlage, Gaswerk Leopoldbau, von S. Kella & Komp. (1293).

##### Adaptierungen.

1. Bezirk: Rotenturmstraße 1, Beeh & Butsch (2021).

3. Bezirk: Kärntnering 14, Friedr. Schuhmaier (2081).
2. Bezirk: Rotenturmstraße 14, Ing. Johann Groß (1996).
3. Bezirk: Paulusgasse 12, Fritz E. Gutmann (2061).
- " " Gaimburger Straße 69, Benzel Bacikar (2075).
- " " Meisnerstraße 14, Porzellanfabrik A.-G. vormals Kleiner & Hochmayer (2104).
- " " Arenbergring 7, Friedrich Schuhmaier (2123).
5. Bezirk: Johannagasse 2, Ludwig Fibernuc (2053, 2103).
- " " Laurenzgasse 12, Ch. Zahn (2060).
6. Bezirk: Brückengasse 2, Alois Czerny (2020).
7. Bezirk: Neustiftgasse 33, Karl Schmid (2091).
- " " Jollerergasse 26, Leopold Mählberger (2151).
8. Bezirk: Stodagasse 14/16, Bauunternehmung Paul Rußbaum (2054).
9. Bezirk: Dreihackengasse 7, Adolf Haan (2052).
- " " Garnisonsgasse 3, Bauunternehmung Scherr & Komp. (2071).
13. Bezirk: Linzer Straße 80, Staud & Groß (225).
- " " Linzer Straße 82, Staud & Groß (226).
- " " Jodlstraße 3, Gustav Endl (294).
- " " Schanzstraße 23, Primus Hofmann (296).
- " " Büttlingengasse 3, R. Weiner (295).
- " " Hütteldorfer Straße 173, Ernst Habel (328).
21. Bezirk: Amtsstraße 46, Matth. Böschko (1312).

#### Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekanntgabe der Aussteckung der Baulinien wurden überreicht:

13. Bezirk: Hütteldorf, Einl.-B. 414, von Oskar Kovac (239).
- " " Speising, Einl.-B. 620, von Josef Muck (240).
- " " Ober-Baumgarten, Einl.-B. 458, Franz Schneider (297).

### Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gestattet. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

#### Anbotauschreibungen.

M. Abt. 23 b, 691.

##### Gewichtschlosserarbeiten

für den Wohnhausbau 13, Venneisgasse.

Anbotverhandlung am 22. Februar, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 715.

##### Glaserarbeiten

für den Wohnhausbau 11, Herderplatz.

Anbotverhandlung am 22. Februar, halb 10 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 713.

##### Zimmermalerearbeiten

für den Wohnhausbau 13, Goldschlagstraße.

Anbotverhandlung am 26. Februar, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 27, 802.

**Telephonanlage**

für den Bau der zweiten Zentralfortbildungsschule, 15. Bezirk.

Anbotverhandlung am 27. Februar, 9 Uhr, in der M. Abt. 27,

1. Rathaus, Mezzanin, Stiege 8, Tür 21.

**Kalendarium.**

Die in Klammern beigelegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Anbotausreibung ausführlich enthalten ist.

15. Februar, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Gewichtschlosserarbeiten für den Wohnhausbau 12. Steinbaurgasse (Heft 11).  
 — 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 16. Sandleiten, 2. und 3. Teil (Heft 11).  
 — 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Taubstummengasse und Vittorgasse im 4. Bezirke (Heft 7).
16. Februar, 9 Uhr. (M. Abt. 23 a.) Tonpflasterungs- und Wandverkleidungsarbeiten für den Bau des zweiten Zentralgebäudes der gewerblichen Fortbildungsschule im 15. Bezirke (Heft 11).
17. Februar, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 16. Sandleiten, 2. und 3. Teil (Heft 8 und 11).  
 — 9 Uhr. (M. Abt. 27.) Ausführung der Gas-, Wasser- und Abortanlagen in der Hauptfeuerwache 17. Johann Nepomuk Berger-Platz (Heft 12).
18. Februar, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau 21. Steigenteschgasse (Heft 12).  
 — 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Harmoniegasse im 9. Bezirke (Heft 8).
19. Februar, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau 20. Pappenheimgasse (Heft 10).  
 — 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Abtragung des Futterspeichers 10. Hafengasse, Ede Herzgasse (Heft 11).  
 — 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Färbelungsarbeiten in den Belagsräumen des Krankenhauses der Stadt Wien in Lainz (Heft 11).\*)  
 — 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 13. Lenneisgasse (Heft 12).  
 — (M. Abt. 26.) Versorgungsheim Lainz, 10 Uhr Weißigungsarbeiten in den Heimen, 11 Uhr Instandsetzung von Schauzeilen (Heft 11).\*)
22. Februar, 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Versorgungsheim Lainz. Baumeisterarbeiten bei der Herstellung von Tonplattenpflasterungen (Heft 11).\*)  
 — 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Gewichtschlosserarbeiten für den Wohnhausbau 13. Lenneisgasse (Heft 13).  
 — halb 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 11. Herderplatz (Heft 13).  
 — 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Posthörngasse, Tongasse und Bissgasse im 3. Bezirke (Heft 8).  
 — 10 Uhr. (M. Abt. 26.) Anstreicherarbeiten in den Krankenheimen des Versorgungsheimes in Lainz (Heft 12).\*)  
 — halb 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Oberen Biaduktgasse im 3. Bezirke (Heft 8).
23. Februar, 1 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installationsarbeiten im Wohnhausbau 9. Marktgasse—Fechtergasse—Thurygasse (Heft 12).
26. Februar, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlosser- und Schmiedearbeiten für den Wohnhausbau 3. Baumgasse (Heft 12).  
 — 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermannarbeiten für den Wohnhausbau 15. Chrobakgasse (Heft 12).  
 — 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau 13. Goldschlagstraße (Heft 13).  
 — Wohnhausbau 3. Krimskytajerne (M. Abt. 23 b) halb 10 Uhr Glaserarbeiten, 10 Uhr Anstreicherarbeiten (Heft 12).
27. Februar, 9 Uhr. (M. Abt. 27.) Telephonanlage für den Bau der zweiten Zentralfortbildungsschule, 15. Bezirk (Heft 13).
1. März, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Humboldtgasse im 10. Bezirke (Heft 11).
3. März, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Girardigasse im 6. Bezirke (Heft 9).

\*) Befehle liegen bei der technischen Betriebsleitung Lainz während der gewöhnlichen Amtsstunden auf.

4. März, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Neubaugasse und Siebensterngasse im 7. Bezirke (Heft 10).  
 — halb 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau auf dem Mittersteig und in der Rainergasse im 4. Bezirke (Heft 11).

**Ergebnisse.**

Die mit \*) bezeichneten Anbote sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

**Bau des Amalienbades im 10. Bezirke. \*)**

Anbotverhandlung am 9. Februar.

Es offerierten in Schilling für die Trottoirherstellung: Karl Günther 8970; „Teerag“, Bauabteilung „Asdag“, 9490; Neuchatel Asphalt Comp. 11.700; „Steinag“ 23.140; „Brema“ 10.140; Josef Lofos 10.335; C. Haumann's Wwe. &amp; Söhne 10.479.51; Pošnansky &amp; Strelitz 11.375; Robert Felsing 10.010;

für die Herstellung des Steinholzestriches: A. Hammer &amp; Johann Reindl 5820; Franz Pachowsky 3780; Dr. R. Trautmannsdorf &amp; Komp. 3060; „Mikromentwerf“ 3852; „Brema“ 3940; Anton Tutsch, G. m. b. H., 3168; Bernhuber &amp; Schenk, Stauber &amp; Komp. 3888.

**Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 19. Felix Mottl-Straße. \*)**

Anbotverhandlung am 11. Februar.

Es offerierten in Schilling (a = ohne, b = mit Glas): Raimund Steininger a 3550, b 9100; Ludwig Hrbel a 3675, b 10.575; Ferdinand Bugar a 1350, b 9516; Dito Guthan a 4050, b 9800; Franz Wagner a 1200, b 9245; Romanus Mokina a 1425, b 11.100; Josef Rantl's Witwe &amp; Sohn a 3620, b 9035; Alois Kment a 1071.50, b 10.875.50; Adolf Wenderheid a 3766; Anton John a 3884, b 9884.

**Schlossergewichtsarbeiten für den Wohnhausbau 19. Döblinger Gürtel. \*)**

Anbotverhandlung am 11. Februar.

Es offerierten in Schilling: Florian Dboril 27.621; Heinrich Sedlacek 27.621; Franz Pavlis 25.634; Karl Neumier 34.721; Alexander Nehr 27.299; „Wimeg“ 24.669.50; Josef Hamata 24.860; Wenzel Klitz 25.709.50; Karl &amp; Ludwig Matowes 22.275.80; C. H. Rippl u. Komp. 33.615; Franz Widla 16.888.10; Johann Sommer 24.687; Karl Nowak 23.893.40; Albert Barnert 25.795.58; Kaufsewerke 31.686.80; Heinrich Rotter 27.115.65

**Bergebungen.****Wohnhausbauten. 2. Kaiser-Maria-Theresia-Platz:** Jalousienlieferung an F. X. Kobiza, Benno Stein und Richard Grundmann.

5. Brandmayergasse: Herstellung der Eisenbetonwasserbede und der Pergolaanlage an A. Porr, Steinmearbeiten für die Brunneneinfassung an Anton Neunteufel.

10. Friesenplatz: Gas-, Wasserleitungs- und Aborteinrichtungsarbeiten sowie Beschaffung der Rohre, Hähne, Ventile, Aborte und Wandbrunnen an Franz Korwila.

11. Hafelegasse, 2. Teil: Bautischlerarbeiten an J. B. Müller.

13. Rottstraße: Lieferung der Blumengitter an Josef Hamata.

13. Barchettigasse: Tonplattenpflasterung an Bederer &amp; Messenyi.

16. Thalheimergasse: Zimmermannarbeiten an Hermann Otte, Kunststeinlieferung an „Steinag“, Steinzugrohrkanalisierung an Otto Janacek.

21. Carrogasse: Bautischlerarbeiten für den Kindergarten an Adalbert Magrutsch.

21. Prager Straße: Zimmermalerarbeiten an Johann Kronfuß.

**Versorgungsheim 20. Meldemannstraße.** Lieferung und Montierung eines neuen Gasbadstrandes an J. Kobilschke.**Karolinen-Kinderspital.** Vergrößerung der Milchküche an Leo Eymann und Friedrich Siemens.**Sohleninstandsetzung und Verputzherstellung im Hauptunratskanale 19. Hasenauerstraße** an Ing. A. Spritzer.**Förgerbad 17. Bezirk.** Verfließungsarbeiten für die restlichen Wandflächen in der Schwimmhalle, im Stiegenhaus in den Gängen, und Wannenbadlabinen an die Tonwarenabteilung der Niederösterreichischen Escomptegesellschaft.**Laufende Erd-, Baumeister- und Pflasterungsarbeiten** für die Erhaltung des Straßenrohrnetzes der Wasserleitung pro 1926 an J. Talaes & Komp.

Lieferung einer Wassermesserprüfung an Siemens &amp; Halske

# Kundmachungen.

## Konzeptionsgesuche für neue Apotheken.

Mag. pharm. Fritz Willmaier, wohnhaft 16. Thaliastraße Nr. 20, hat beim Magistrat Wien, Abteilung 13, um die Bewilligung zur Errichtung neuer öffentlicher Apotheken in den nachstehenden Standorten ange sucht:

1. Bezirk: 1.) Gebiet begrenzt von der Falkestraße, Stubenring, Bartring bis Bedliggasse (beiderseitig), Kiemergasse (innenseitig), Wollzeile (beiderseitig), Dominikanerbastei. 2.) Gebiet begrenzt vom Franz Josefs-Kai Nr. 47 bis 65, Schottenring (beiderseits von Nr. 20 bis 32 und 27 bis 35), Neutor-gasse und Werbertorgasse. 3.) Gebiet begrenzt vom Burgring, Vadenberger-straße, Elisabethstraße, Eschenbachgasse und Operring.

2. Bezirk: 1.) Leopoldsgasse von der Matzgaße bis zur Großen Pfarr-gasse einerseits und im Werd andererseits sowie die ersten zwei Häuser der einmündenden Gassen. 2.) Gebiet begrenzt von der Volkertstraße, Fugbachgasse, Darwingasse, Pazmanitengasse sowie Volkertplatz zur Gänze.

3. Bezirk: 1.) Gebiet begrenzt von der Erdbergstraße, Wassergasse, Hainburger Straße, Apostelgasse, sämtliche beiderseits. 2. Erdbergstraße beider-seits von der Würzlerstraße bis zur Lechnerstraße. 3.) Häuserblock begrenzt von der Erdbergstraße, Schlachthausgasse, Dietrichgasse und Lechnerstraße, sämtliche beiderseits mit allen inneliegenden Gebieten. 4.) Häuserblock begrenzt von der Rabengasse, Hainburger Straße, Petrusgasse und Baumgasse, sämtliche beiderseits.

4. Bezirk: Goldeggasse beiderseits zur Gänze.

4./5. Bezirk: Schönbrunner Straße beiderseits von der Heumühl-gasse bis zur Wehrgasse.

5. Bezirk: 1.) Reinprechtsdorfer Straße von der Schönbrunner Straße bis zur Siebenbrunnengasse beiderseits. 2.) Margaretenstraße beider-seits von der Ramperstorfergasse bis zur Reinprechtsdorfer Straße. 3.) Hartmann-gasse beiderseits zur Gänze. 4.) Stolberggasse beiderseits zur Gänze einschließlich des Rentaplatzes zur Gänze. 5.) Ziegelofengasse von der Leibenroßgasse bis zur Wiedner Hauptstraße beiderseits. 6.) Ziegelofengasse von Mittersteig bis Margaretenstraße beiderseits.

6. Bezirk: 1.) Straßenzug: Linke Wienzeile von der Joaneligasse bis zur Magdalenenstraße, diese beiderseits bis zur Eberhazygasse, diese beiderseits bis Gumpendorfer Straße. 2.) Amerlingstraße beiderseits vom Staats-gymnasium bis zur Gumpendorfer Straße.

7. Bezirk: 1.) Burgasse beiderseits von der Hermannsgasse, beziehungs-weise Muthengasse bis zur Schottenfeldgasse. 2.) Urban Loritz-Platz ein-schließlich der ersten zwei Häuser der in diesem Platz einmündenden Gassen beiderseits. 3.) Neustiftgasse beiderseits von der Zieglergasse bis zur Kaiserstraße.

9. Bezirk: 1.) Gebiet begrenzt von der Türkenstraße, Viechstein-straße, Kollingasse beiderseits und Schlickplatz zur Gänze. 2.) Häuserblock begrenzt von der Alferstraße, Peiskangasse, Mariannengasse und Brännlbadgasse; die drei letztgenannten Gassen beiderseits. 3.) Häuserblock begrenzt vom Spittelauer Platz, Grundstraße, Alferbachstraße, Spittelauer Lände, Gussenbougasse und die ersten drei Häuser der Nordbergstraße vom Spittelauer Platz nordwärts, die Begrenzungsgassen beiderseits, einschließlich der Ingenhoußgasse.

10. Bezirk: 1.) Inzersdorfer Straße beiderseits von der Ettenreich-gasse bis zur Vagenburger Straße. 2.) Vagenburger Straße beiderseits von der Kesslergasse und Öbzgasse bis zur Landgutgasse. 3.) Gndruntschasse beiderseits von der Neireichgasse bis zur Sonnleithnergasse. 4.) Quarinplatz zur Gänze. 5.) Triester Straße beiderseits von der Rotenhoßgasse bis zur Windienstraße, Troststraße beiderseits von der Triester Straße bis zur Ettenreichgasse.

12. Bezirk: 1.) Längensfeldgasse beiderseits von der Flurschützstraße bis zur Murlingengasse. 2.) Neuwalgasse beiderseits von der Dörfelgasse bis zur Kochgasse. 3.) Breitenfurter Straße von der Altmannsdorfer Straße bis zur Rechten Bahnzeile. 4.) Kheselplatz zur Gänze. 5.) Gebiet begrenzt von der Flurschützstraße, Malsattigasse, Murlingengasse und Längensfeldgasse, sämt-liche beiderseits und die in diesem Gebiete eingeschlossenen Gassenzeile.

13. Bezirk: 1.) Schanzstraße von der Schönerergasse bis zur Zbjengasse. 2.) Linzer Straße beiderseits von der Einweggasse bis zur Zehnergasse.

14. Bezirk: 1.) Märzstraße beiderseits vom Kardinal Rauscher-Platz bis zur Johnstraße. 2.) Gebiet begrenzt von der Weiselfstraße, Johnstraße, Reingasse und Märzstraße, einschließlich aller inneliegenden Gassen und Straßen. 3.) Gebiet begrenzt von der Diefenbachgasse, Ortnergasse und Ullmannstraße, sämtliche beiderseits und Diefenbachgasse beiderseits von der Ullmannstraße bis zur Wienzeile. 4.) Delweingasse beiderseits von der Rein-dorfstraße bis zur Holobergasse einschließlich der ersten zwei Gehäuser links und rechts aller einmündenden Gassen.

15. Bezirk: 1.) Märzstraße beiderseits vom Neubaugürtel bis zur Pouthongasse. 2.) Karl Marx-Straße beiderseits vom Neubaugürtel bis zur Hütteldorfer Straße und diese beiderseits bis zur Markgraf Rübiger-Straße, Markgraf Rübiger-Straße beiderseits bis Gablenzgasse einschließlich des Kriemhildplatzes. 3.) Schweglerstraße beiderseits von der Hütteldorfer Straße bis Gunthergasse. 4.) Vogelweidplatz zur Gänze. 5.) Hütteldorfer Straße beider-seits von der Schweglerstraße bis zur Kanngasse.

16. Bezirk: 1.) Neulerchenfelder Straße beiderseits von der Kirch-stertergasse bis zur Reinhardsteingasse. 2.) Ottakringer Straße beiderseits von der Ganfiterergasse beziehungsweise Eisnergasse bis zur Kreuzung Wattgasse. 3.) Sandleitengasse, Neubauten der Gemeinde Wien. 4.) Grundsteingasse beider-seits vom Gürtel bis zur Lindauerstraße.

17. Bezirk: 1.) Klemens Hofbauer-Platz zur Gänze. 2.) Hernalscher Haupt-straße beiderseits von der Beringgasse bis zur Gupferlingstraße. 3.) Häuserblock

begrenzt vom Hernalscher Gürtel (innenseitig), Ottakringer Straße und Beronika-gasse beiderseits, einschließlich der in diesem Gebiete liegenden Gassenzeile.

17./18. Bezirk: Badnergasse beiderseits zur Gänze mit sämtlichen Gehäusern der einmündenden Gassen.

19. Bezirk: 1.) Häuserblock begrenzt von der Krottenbachstraße, Obkircher-gasse, Hutweidengasse und Koblergasse, die drei letztgenannten Gassen beiderseits, einschließlich der inneliegenden Gebiete. 2.) Häuserblock begrenzt von der Hafen-auerstraße, Blaasstraße, Hartäckerstraße und Hochschulstraße, sämtliche beiderseits, einschließlich der inneliegenden Gebiete. 3.) Häuserblock begrenzt von der Kahlen-bergstraße, Croitgasse, Hammererschmiedgasse und Schagasse, sämtliche beiderseits.

20. Bezirk: 1.) Mortaraplatz zur Gänze. 2.) Donaueschingenstraße beiderseits von der Pasettistraße bis zur Engerthstraße. 3.) Kreuzstraße beider-seits von der Hirschvogelgasse bis zur Wolfsgasse. 4.) Sachsenplatz zur Gänze. 5.) Dresdner Straße von der Hellwagstraße bis zur Traisengasse. 6.) Staudingergasse beiderseits von der Wallensteinstraße bis zur Jägerstraße. 7.) Jägerstraße beiderseits von der Othmargasse bis zur Gerhardusgasse. 8.) Rauscherstraße beiderseits von der Karajungasse bis zur Nordwestbahnstraße.

21. Bezirk: 1.) Floridsdorfer Hauptstraße beiderseits von der Haidshüttegasse bis Am Spitz. 2.) Schloßhofer Straße beiderseits von der Fahr-bachgasse bis zur Bentheimgasse und Wilhelm Raab-Gasse. 3.) Mergergasse beiderseits von der Leopoldauer Straße bis zur Berlgasse.

Die Inhaber von bestehenden öffentlichen Apotheken, welche die Existenz-fähigkeit ihrer Apotheke durch die Errichtung der neuen Apotheken gefährdet erachten, können ihre Einsprüche gegen die Neuerrichtung in der Frist von vier Wochen vom Tage der Verlautbarung dieser Kundmachung im Amtsblatte der Stadt Wien an gerechnet, beim Wiener Magistrat, Abteilung 13, mündlich oder schriftlich geltend machen. Später einlangende Einsprüche werden nicht in Betracht gezogen. (M. Abt. 13, 8141—8158/25.)

## Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

### Gewerbeunternehmungen.

29. Jänner 1926.

Altmann Leopold, Friseur, 18. Paulinengasse und Kreuzgasse, Ge-meindeneubau. — Achanast Gertrude, Pfaidlergewerbe, 8. Kochgasse 32. — Auranoff Jacob, Handelsagentur, 9. Peregringasse 1. — Babics Eugen, Gast-wirt, 14. Neubergstraße 3 b. — Baggura Anna, Kleidermachergewerbe, 2. Volkertstraße 7. — Bauer Franz, Wirt, 17. Dornbacher Straße 119. — Brady Charlotte, Modistengewerbe, 6. Wehrgasse 10. — Bratter Marie, Verschleiß von Fuderbäderwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen und Gefrorenen, 14. Hütteldorfer Straße 87. — Brüder Schwiger & Komp., offene Handelsgesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung von Metallwaren, 17. Thelema-n-gasse 4. — Buresch M., offene Handelsgesellschaft, Lastfuhrwerksgewerbe, 17. Bergsteiggasse 42. — Buresch M., offene Handelsgesellschaft, Handel mit Baumaterialien, Pflastersteinen, Schotter und Sand, 17. Bergsteiggasse 42. — Buresch M., offene Handelsgesellschaft, Pflasterergewerbe, 17. Bergsteiggasse 42. — Cermat Natalie, Konzeption zum Ausschank und Kleinverschleiß von ge-brannten geistigen Getränken und zur Verarbeitung von Tee, 14. Sätter-mayergasse 2. — Czerni Michilbe, Wäschewarenherzeugung, 14. Dreihaus-gasse 11. — Drucker Jakob, Handelsagentur, 9. Spittelauer Lände 13. — Ing. Dukler, Zolbester & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handel mit tech-nischen und elektrotechnischen Bedarfsartikeln, sowie Badewannenanlagen, 8. Breitenfelder Gasse 20. — Offene Handelsgesellschaft Elliott-Fischer Company, Generalvertretung Gibian & Komp., Handel mit Bureaumaschinen und deren Zubehör. 9. Währinger Straße 6. — Enyedy Michael, Zuberbäder. 14. Graumanngasse 42. — Ernst Josef, Spengler, 17. Hildebrandgasse 3. — Fiedler Leopold, Gastwirt, 2. Linnégasse 3. — Flaffak Juliane, Schweine-fleisch- und Selchwarenverschleiß, 17. Thelemangasse 1. — Forenshy Viktor, Buchbinder, 7. Zieglergasse 35. — Gärber Johann, Handel mit Textil- und Tuchabfällen, 20. Jägerstraße 67. — Gall Marie, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 14. Braunhirschen-gasse 31. — Garai Hermine, Ausleihen von Kostümen, 9. Althanstraße 5. — Giegl Hermine, Naturblumenbindergewerbe, 14. Huglgasse 13. — Grabner Leopold, Alleinhaber der Firma Haase, Reichhardt & Grabner, Handel mit Koch- und Heizapparaten, Haus- und Küchengeräten, 14. Johnstraße 24. — Gschwendner Theresia, Wäschewarenherzeugung, 9. Viechtensteinstraße 147. — Haboll Marie, Viktualienhandel, 13. Hieinger Hauptstraße 13. — Haber-fellner Michael, Bäder, 19. Obkircherstraße 3. — Hieb Georg, Personen-transport mit dem Einspannerwagen Nr. 102, 1. Ebendorferstraße 5. — Hoffmann Arnold, Personentransport mit dem Fiakerwagen Nr. 751, 13. Habitzgasse 62. — Jensch Karl, Erzeugung von kosmetischen Artikeln, 18. Theresienstraße 37. — Jezso Josef, Handel mit Schneiderzugeschäftartikeln, 20. Burghardtstraße 4. — Käs Franz, Kürschner, 6. Mollardgasse 85. — Kalusky Rosa, Krawattenherzeugung, 17. Gilmgasse 12. — Kapar Franz, Gastwirt, 2. Borgartenstraße 132. — Kichler Josef, Mechaniker, 9. Rinnböck-straße 70. — Klein Karl, Personentransport mit dem Einspannerwagen Nr. 1286, 19. Döblinger Hauptstraße 70. — Königsberg Nias, Handel mit Textil- und Manufakturwaren, 9. Spittelauer Platz 5 a. — Koser Anton, Handelsagentur, 6. Mariahilfer Straße 87. — Kreuz Adam Josef, Handel mit Fischkonserven, 9. Ulafergasse 10. — Kubin Heinrich Anton, Erzeugung von Holzspielwaren, 8. Reudeggergasse 20. — Liebisch Katharina, Wäscherei und Wäscheputzergewerbe, 19. Sollingerstraße 17. — Offene Handelsgesellschaft



„Luna“, Ges. m. b. H., für hygienische Erzeugnisse, Nachfolger Reiniger & Schrom, Wäschwarenerzeugung, 9. Pramergasse 3. — Offene Handelsgesellschaft Franz Lustig, Elektrotechnikergerber, 2. Stauerstraße 9. — Rudrak Otto Julius, Handel mit Lebensmitteln und Konditen, 7. Kandlgasse 39 (Gymnasium). — Mutinsky Marianne, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, 17. Ottakringer Straße 34. — Kofa Johann, Handel mit Wein, Obstwein, Obstmost, Wermut, Ribisel- und Heidelbeerwein in Flaschen und Gebinden, sowie mit Marmeladen und Fruchtstücken, 13. Laurentiusplatz 1. — Dniewas Luise, Gast- und Schankgewerbe, 19. Heiligenstädter Straße 221. — Pasternak Robert, Handel mit Seifenpulver und Seifenpulverapparaten, 2. Wolmutstraße 19. — Pehl Helene, Alleinhaberin der Firma Pehl, fabrikmäßige Erzeugung von Parfümerien und kosmetischen Artikeln, 8. Josefstädter Straße 29. — Pehl Helene, Alleinhaberin der Firma Pehl, Warenhandel, 8. Josefstädter Straße 29. — Pjeder Magdalena, Krawattennäherin, 8. Lecherfeldstraße 162. — Pofch Barbara, Flaschenbierfüllergewerbe, 13. Riemahergasse 6. — Rathhammer Karl, Handel mit Reis- und Vogelsand und Waschele, 18. Rutschergasse, Marktstand 17. — Richter Moissa, Konzession zum Ausschank und Kleinverschleiß von gebrannten geistigen Getränken und zum Ausschank von Tee, 13. Märzstraße 68. — Rodek Armin, Kommissionswarenhandel, 8. Biaristengasse 2. — Rohr Anton, Kleidermacher, 6. Girardigasse 9. — Rossenker Rosa, Handel mit Brennmaterialien, 5. Högelmüllergasse 11. — Sapal Julius, Handel mit Ledergalanteriewaren, 9. Türkenstraße 8. — Schimko Poldi, Alleinhaberin der Firma S. Schimko, Gemischtwarenhandel, 5. Schönbrunner Straße 75. — Schloffer Anna, Kaffeehiedergewerbe, 5. Stolberggasse 9. — Schmitz Jakob, Handel mit Schneidzugeshör, 5. Wiedner Hauptstraße 87. — Schwarz Chaim, Handel mit Haushaltartikeln, 15. Holohergasse 45. — Sebivy Robert Franz, Schuhmacher, 9. Dichtensteinstraße 125. — Seibold Joltan, Handelsagentur, 2. Große Pfarrgasse 7. — Simon Anton, Schlosser, 20. Dthmargasse 3. — Sirowata Josef, Taschner, 18. Türkenchanzplatz 1. — Taskir Berta, Gemischtwarenhandel im großen, 2. Rembrandtstraße 32. — Trinkl Ferdinand, Lebensmittelverschleiß, 8. Strozgasse 18. — Weinstock Sucher Leo, Kommissionshandel mit Juwelen, 2. Große Sperlgasse 28. — Weiskopf Rosa, Handel mit Wäsche, Wirt-, Kurz- und Manufakturwaren, 8. Josefstädter Straße 36. — Weismann Janki, gewerbmäßiger Betrieb einer Kleidergarderobe, 2. Firkus Hagenbed. — Wiener Lederwarenhäuser, Wilhelm Spira & Komp., Gemischtwarenhandel, 8. Biaristengasse 56. — Wobal & Pescha, Holz- und Sägewerkbearbeitungsmaschinen, Handel mit Säge- und Holzbearbeitungsmaschinen und Werkzeugen, 18. Währinger Gürtel 105. — Wolfgang Antonie, Handel mit Papier-, Schreib-, Zeichen- und Kurzwaren, 5. Spengergasse 22. — Wondrat Anton, Fleischhauer, 9. Säulengasse 13. — Wuga Josefina, Dornkleidermachergerber, 20. Heindelmannngasse 20. — Zauder & Gohl, offene Handelsgesellschaft, gewerbmäßiger Betrieb einer Spiritusraffinerie, 2. Engerthstraße 187.

30. Jänner 1926.

Abt Moiz, Gast- und Schankgewerbe, 10. Gellertgasse 7. — Rätke Altmann & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handel mit Kinderbekleidungsartikeln, 15. Reithofferplatz 15. — Altrichter Elisabeth, Milchverschleiß, 18. Kulmgasse 5. — Amon Anton, Elektroinstallationsgewerbe, Unterstufe, beschränkt, 7. Wandgasse 43. — Anderl Ignaz, Gemüsegärtnerei, 21. Nordmannngasse 77. — Arnberger Josefa, Fragnergewerbe, 3. Zuchgasse 34.

(Das Weitere folgt.)

**Nichtigstellung.** Im Heft 100 des Amtsblattes der Stadt Wien vom 16. Dezember 1925, Seite 1362, erste Spalte, soll es in der 17. Zeile anstatt „Maurergewerbe“ richtig „Maurermeistergewerbe“, und in der 35. Zeile anstatt „Ripp“ richtig „Rigg“ heißen.

Wiener Armaturen- und Maschinenbau A. G.

**TEUDLOFF - DITTRICH**

WIEN, XX., DRESDNER STRASSE NR. 49.

Billigste und behaglichste Raumbeheizung

erreichen Sie nur mit Swoboda's Dauerbrandöfen

„Automat“ und „Tantal“

Dauerbrandeinsätze für Kachelöfen und Kamine.

Prospekte und Ingenieurbesuch kostenlos 1638

Automatofen-Baugesellschaft ALOIS SWOBODA & CO.

Tel. 28-3-51. Wien, XVIII., Theresiengasse 1. Tel. 24-0-42.



Gez. geschützte Schutzmarke.

**TONWARENABTEILUNG**

der Niederösterreichischen Escomptegesellschaft  
Wien, I., Stubenring 24      Telefon 79-5-70 Serie

Steinzeugrohre

Klinkerziegel

Fussbodenplatten

Trottoirplatten

Wandfliesen

1622

**Kohlenlöschche jedes Quantum prompt.**

Führenweise lieferbar.

1755

**Fuhrwerksbesitzer KERN**

XIV., Sechshauser Straße 79. Telefon 82-4-57.

**N. RELLA & NEFFE BAU A. G.**

Wien, XV., Mariahilfer Gürtel 39-41. Telefon 80-5-80.

Hoch- und Tiefbauten, Wasserkraftanlagen,  
Pfahlfundierungen nach eigenen Systemen etc.

1653

Konzernunternehmungen in Hamburg, Prag, Warschau, Budapest,  
Belgrad, Saloniki, Sofia und Konstantinopel

„CULLINAN“

**BREVILLIER-URBAN**  
Bleistiftfabrik

1733

„NAFRA“

**Brems- u. Kupplungsbelag**

Prellrollen auf Verlangen.

**Richard Hüpeden & Cie.**

Wien, I., Seilerstätte 11. — Telefon Nr. 70-1-24, 71-1-21.

1708

**„AUSTRIA“** Vaterländische Anstreicherei, Ges. m. b. H.  
(Formals: Hagspiel & Komp., Ges. m. b. H.)

Zentrale: Wien, V., Strobachgasse 2. Tel. 51-109.

Filiale: Innsbruck, Andreas Hofer-Strasse Nr. 23.

Holztränkung

**Guido Rütgers, Wien**

IX/1, Liechtensteinstr. 20, Postfach, Fernspr. 16-1-28

**Holzpfaster · Leitungsmaste**  
**Eisenbahnschwellen**

1687

# Chaudoir Metallwerke A.-G. Wien-Simmering

Tel.: Wien 99-3-31—32

Platten, Bleche, Bänder, Drähte, Stangen, Rohre aus:  
Kupfer, Messing, Tombak, Zink und Aluminium

1690

Bronzedrähte für Telephonleitungen, Seile und Drähte für Hochspannungs-Fernleitungen aus Kupfer.

## GRANITWERKE ANTON POSCHACHER, WIEN

Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich  
Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monumente,  
Gruffen, Einfassungen usw. Rohsteinlieferungen. Alle Sorten Granit-  
pflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem  
Quantum, Schotter, Sand, Riesel. Holzsägewerk in Mauthausen  
Lagerplatz: Wien, XX., Treustraße Nr. 35. — Telephon Nr. 49-1-18  
Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstraße 30. — Telephon 54-5-13

EISENKONSTRUKTIONSWERKSTÄTTE

## C. H. RIPL & Co.

BESCHLÄGE, BAU- UND KUNSTSCHLOSSERARBEITEN

WIEN VIII., LERCHENFELDER STRASSE 156

TELEPHON Nr. 28-0-77

1588

TELEPHON Nr. 28-0-77

Spezialwerkstätte für schmiedeeiserne Füllungs Türen

## ALBRECHT MICHLER

Stadtbaumeister, Kontrahent der Gemeinde Wien

1595 Wien, I. Bez., Wildpretmarkt 2. Fernsprecher Nr. 66-0-88.

Alle Baumeisterarbeiten, Fassadenrenovierungen, Adaptierungen, Zu- und Umbauten, ferner Trockenlegungen feuchter Mauern durch strömende Luft nach dem Patent Nr. 99998 des Ing. L. Motzko, Wien, I. Bez., Judenplatz 2.

## LUDWIG ITTERHEIM

Wien VII., Neubaugasse 64/66. Fernruf Nummer: 35-3-77.

Rasche und exakte Ausführung von Blau-, Weiß- und Sepiapausen, Plandruck in ein- und mehrfarbiger Ausführung, auch in verändertem Maßstabe.

## „Allchemin“

Allgemeine Chemische Industrie A.-G.

Renngasse 6 WIEN I., (Wächterg. 1).

Telephon Nr. 63-5-90 Serie.

### BRANCHEN:

Straßenimprägnierungsöl „Impregmol“, Mineralölprodukte, Technische Fette aller Art, Rostschutzfarben, Pflanzenschutzmittel.

1712

## Bauunternehmung

## B. Kriz u. Ziv.-Ing. E. Pokorny

Wien, VI., Gumpendorfer Str. 30 - Fernspr. Nr. 56-15

Wohn- und Industriebauten,

Adaptierungen,

Renovierungen aller Art,

Gas- und Wasserleitungseinrichtungen,

Sanitäre Anlagen,

Kanalisationen,

Gußrohrlegungen,

Solide Ausführung,

Kürzeste Bauzeit,

Kulanteste Bedingungen.

1677

## Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft.

Wien, I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 1.

Telephon Nr. 51-2-71, 51-2-72, 51-2-73.

Tonwaren, Dachfalzziegel, Elektroporzellan und keramische Erzeugnisse aller Art.

1586

## GASMESSER nasse u. trockene MESSER

für grosse Mengen kleiner Raumbedarf.

## DANUBIA A.-G.

XIX., Krottenbachstrasse Nr. 88

Telephon-Nummern:  
13-5-80 und 14-3-53.

1583 a

1873 — 1925

## WASSERMESSER = GASREINIGUNGSMASSE

A. C. Spanner'sche Wassermessersfabriks-  
Gesellschaft m. b. H.

Wien, XI/1.

Telephon Nr. 99-3-26.

1689

## Werkzeuge aller Art

in anerkannt erstklassiger Ausführung

Schiessl & Co., Wien, VI., Gumpendorfer Straße 15

1717

## A. E. G. Union, Elektrizitäts-Gesellschaft

Werk: Wien, XXI. Bezirk Inst.-Büro für Wien u. Umgebung: I., Nibelungengasse 15 Zentralo: VI., Gumpendorfer Str. 6

Telephon Nr. 70-80, 70-81 und 70-82

1807

Elektrische Beleuchtungs- und Kraftübertragungsanlagen, Dynamomaschinen und Motoren jeder Größe, Spannung und Stromart, Transformatoren, Turbogeneratoren, Schweißmaschinen, Motoren für landwirtschaftliche Zwecke, komplette Kino-Anlagen etc.

# Siemens & Halske A.-G.

Wien, III/1., Apostelgasse Nr. 12.

**Wassermesser  
Dampfmesser  
Gross-Gasmesser**

**„Universale“** Bauaktien-  
gesellschaft  
Wien, I., Rotenturmstraße 16

Telephon: 74-4-16, 74-4-17, 74-4-18.

**Alle Hoch- und Tiefbauten!**

## F. Wertheim & Co.

Kassen- und Aufzugsfabrik A.-G.

Zentralbüro: Wien, I., Walfischgasse 15 — Telephon, 75304, 75305

Fabrik: Wien, IV., Mommsengasse 6 — Telephon 56038, 56071

**Aufzüge — Kassen**

Telephon- und Telegraphen-Fabriks-A.-G.

## Kapsch & Söhne

Wien XII. Bez., Johann Hoffmann-Platz 9

Telegraphen-, Telephon- und Radio-Einrichtungen  
aller Art in erstklassiger Ausführung. Telephon-  
zentralen, Haustelegraphen, Elemente u. Batterien

1008

Telephon-Nummer: 80-5-20. Telegramm-Adresse: Kapsch Wien.

## GEMEINNÜTZIGE BAUGESellschaft „GRUNDSTEIN“ M. I. I.

Zentrale: Wien, X. Bezirk, Landstraßer Gürtel, nächst Arsenal  
Telephon 59-3-85 u. 53-1-92. 1504 Telephon 59-3-85 u. 53-1-92.

Ferner: VI., Schmalzhofgasse 17. Materialplätze Wien, V. u. X. Bezirk.  
Baumeister-, Erd- und Eisenbetonarbeiten sowie zehn Spezialbetriebe.  
Exposituren und Filialen Laa an der Thaya, Steyr und Salzburg.

## Maschinen- u. Waggonbau- Fabriks-A.-G. in Simmering

Wien, XI., Hauptstrasse 38/40

Waggonbau, Kranbau, Eisenkonstruktion, Kesselbau,  
Behälterbau, Gasgeneratorenbau, Eis- und Kühl-  
maschinen, Holzbearbeitungsmaschinenbau, Fournier-  
fabrikseinrichtungen, Motorenbau, Kleindieselmotoren  
(Pat. Hindl), Pumpen- und Kompressorenbau, Allge-  
meiner Maschinenbau, Petroleumfabrikseinrichtungen

Tschechoslowakisches Werk:

Brünn-Königsfelder Maschinenfabrik Königsfeld bei Brünn

## Berndorfer Metallwarenfabrik ARTHUR KRUPP A.-G., Berndorf, Nied.-Öst.

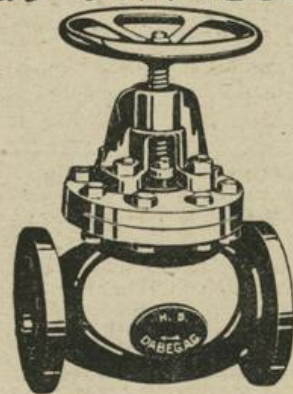
Eigene Niederlagen in Wien:

I., Wollzeile 12, I., Graben 12

VI., Mariahilfer Strasse 19/21

**Rein-Nickel-,  
Kupfer- und  
Aluminium-  
Kochgeschirre**

## HOCHDRUCK- DAMPF ARMATUREN AUS STAHLGUSS



**•DABEG•** MASCHINENFABRIKS  
A.G.  
WIEN VI. Wallgasse 39 • Tel: 9497.

# ÖSTERREICHISCHE WERKE G. M. B. H.

## WIEN X-ARSENAL

Telephon 53-0-90 Serie

Telegr.-Adr. „Oewa“ Wien

**Holzbearbeitungsmaschinen**  
**Metallbearbeitungsmaschinen**  
**Kompl. Schlachthauseinrichtungen**  
**Straßenreinigungsmaschinen**  
**Kehrichtabfuhrsystem Oewa-Ochsner**  
**Zweiseitenkipper-Karosserien (Patent Ochsner)**  
**Gasgeräte, Gasherde**  
**Kanalgitter, Schachtdeckel etc.**  
**Klosettpülapparate, System Oewa**  
**Eisengießerei**  
**Eisenkonstruktionen**  
**Appreturarbeiten.**

1688

# SKF

## KUGEL- U. ROLLENLAGER

### TRANSMISSIONEN RIEMENSCHLEIBEN

1558

**SKF**  
KUGELLAGER-  
GESELLSCHAFT  
M. B. H.



**WIEN**  
I., KOLOWRAT-  
RING NR. 14  
Tel. 72-3-70, 72-4-70

# „STEINAG“ A.-G.

Wien, I., Rosengasse 2 Telephon Nr. 66-5-15 Serie

**KALKSANDSTEINZIEGEL - ZEMENTROHRE**  
**KUNSTSTEINE:**

Verkleidungsplatten  
Schalttafeln  
Viehtröge  
Stufen

Musterzimmer und Spezialofferte: Wien, I., Rosengasse 2

Möbelplatten  
Grabdenkmäler  
Terrazzoplatten  
Granitoidplatten  
Zementpreßfliesen

BADEWANNEN UND WASHMUSCHELN USW.

## Werk Gross - Schwechat

Telephon Nr. 99-2-87



**THE NEUCHÂTEL ASPHALTE**  
**COMPANY LIMITED, FILIALE**  
**IN WIEN**



Tel. 56-2-63. I., Bösendorferstraße Nr. 6. Tel. 56-2-63.

Alleinige Inhaber der weltberühmten Asphalt-Bergwerke im Val de Travers, Kanton Neuchâtel, Schweiz, und in Scafa, Provinz Chieti, Italien.

Ausführungen aller Arten Pflasterungen und Isolierungen mit Naturasphalt.

## Eisenkonstruktions - Werkstätte und Bauschlosserei

# Schneider & Wawrowetz

Wien, IX., Müllnergasse 10-12 Fernruf: 18-4-63

Erzeugung von Oberlichtern, Zierlichtern, Stiegen und Stiegegeländer, Gittertüren, Fenster sowie sämtliche Beschlagarbeiten für alle Hochbauten. 1727

# Röhren, Fittings

aus Guß- und Schmiedeeisen, schwarz und verzinkt, für Gas-, Wasser- und Dampfleitungen

ÖSTERREICHISCHER ROHRENHANDEL, VORMALS WM. SZALAY & SOHN  
Wien III., Mohngasse 30. Tel. 94-0-75, 94-0-76 und Serie 98-5-65

# Kachelwände

in geringster Stärke bei größter Festigkeit nach dem Patent

## AUGUST FILZAMER

Wien, X., Erlachgasse 149. — Tel. 50-1-55.

Im Amalienbad, Wien X., zirka 3000 m<sup>2</sup> ausgeführt.

# Kunststeinfabrik „ASRA“

**Kunststeinstufen,**  
**Gartendekorationen,**  
**Platten, Grabsteine**

Kontrahentin der Gemeinde Wien

Direktion: I., Seilergasse Nr. 6 :-: Telephon 75-4-20

Fabriken: XI., Grillgasse Nr. 47 :-: Tel. 99-4-49

XXI., Kagran Nr. 155 :-: Tel. 41-7-95

Ausstellungsort: I., Stubenring 16 :-: Tel. 78-0-89

Name  
gesetzlich  
geschützt!

# „HARDNER“ STAHL-BETON

Name  
gesetzlich  
geschützt!

Billigstes und widerstandsfähigstes Belagmaterial für Industrie und Verkehrsbauten

Abnutzungsfest, staubfrei und wasserdicht!

1660

Glänzend bewährt! Langjährige Referenzen!

Druckanschrift:  
Klarnet Wien

RICHARD STRAUSS, Wien, VI., Mariahilfer Straße 109

Telephon  
Nr. 41-88